

Erdwärme + Brunnenbohrungen

EHLEN & SÖHNE GmbH • Auf dem Lüh 1 • D-54578 Wiesbaum

Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable
Service «Procédures et planifications»
4, Place de l'Europe
L-2918 Luxembourg

Ehlen & Söhne GmbH

Fon: +49 (0) 6593 - 998 978 - 0

Fax: +49 (0) 6593 - 998 978 - 9

info@ehlen-erdbohrungen.com

www.ehlen-erdbohrungen.com

22.03.2021

Antrag auf eine UVP-Vorprüfung im Sinne des AMTSBLATT DES GROSß-HERZOGTUMS LUXEMBURG Nr. 398 vom 23. Mai 2018

Brunnenbohrung Enterprise Weber & Cie S.à r.l. in Marnach Az.: EAU/AUT/20/0525

Grundstück: 24, Marburgerstrooss, 9764 Maarnech

Gemarkung: Maarnech

Flur: 501

Flurstück: 2978

1. Eine Beschreibung des Projekts, einschließlich insbesondere:

a) eine Beschreibung der physikalischen Merkmale des gesamten Projekts und gegebenenfalls der Abbrucharbeiten.

- Die Firma Weber & Cie S.à r.l. 24, Marburgerstrooss in 9764 Maarnech beabsichtigt einen neuen Brunnen zur Förderung von Brauchwasser zwecks industrieller Produktion errichten zu lassen.
- Lage des Bohrpunktes: LUREF E: 73056 N:124459. Lagepläne Angehängen.
- Der geplante Brunnen soll eine Tiefe von max. 130m erreichen.
- Die Bohrung wird im Durchmesser 324/290mm als Imlochhammerbohrung durchgeführt, der Ausbau erfolgt mit PVC-Brunnen DN 150 nach DIN 4925. Ein beispielhafter Brunnenausbau ist angehängen.
- Geplant sind Wasserentnahmemengen von 30m³/Tag, 900m³/Monat und 10800m³/Jahr.
- Zunächst ist die Bohrung als Erkundungsbohrung geplant und wird bei positivem Wasserdargebot zu einem Brunnen ausgebaut. Ansonsten wird das Bohrloch gänzlich mit dem Produkt Füllbinder L-hs der Firma Schwenk im Kontraktorverfahren verpresst.

b) eine Beschreibung des Standorts des Vorhabens unter besonderer Berücksichtigung der Umweltsensibilität der betroffenen Gebiete.

- Der Standort des geplanten Brunnens befindet sich auf dem Grundstück der Firma Weber & Cie S.à r.l. 24, Marburgerstrooss in 9764 Maarnech.

Standortkoordinaten

Luref	73056 E 124459 N
Lon/Lat WGS84	6.07117 E 50.05426 N
Lon/Lat WGS84 DMS	6° 04' 16,2" E 50° 03' 15,3" N
Lon/Lat WGS84 DM	6° 04,27045' E 50° 03,25572' N
WGS84 UTM	290352 5548773 (UTM32N)
Höhe	512.10 m

- Der Standort wurde einer Standortcheck unterzogen. Folgende Punkte wurden ermittelt:
 - Bohrungen in der Umgebung: PCP-603-21, FCP-603-26, FCP-603-27
 - Quellen in der Umgebung: SCP-608-51
 - Trinkwasserbehälter: REC-608-01
 - Trinkwassersyndikat: DEA
 - Trinkwasserschutzzone: keine
 - Sonstige Schutzgebiete: keine
 - Abwassersyndikat: SIDEN
 - Kläranlagen: Roder STEP_608_M001
 - Risikogebiet Hochwasser: nein
 - Wasserrehmenrichtlinie 2015: Oberflächenwasserkörper IV-3.2.a, Betrachtungsraum Wiltz
 - Grundwasserkörper: Devon (Kluftgrundwasserleiter, Grundgebirge)
 - Zustand Wasserkörper Oberflächengewässer 2015: k.A.
 - Zustand Wasserkörper Grundwasser 2015: schlecht
 - Quantitativer Zustand Grundwasserkörper 2015: gut
 - Chemischer Zustand Grundwasserkörper 2015: schlecht
 - Risikobeurteilung des WK hinsichtlich der Verfehlung des guten Zustandes 2021: gut
 - Risikobeurteilung des WK hinsichtlich der Verfehlung des guten mengenmäßigen Zustandes 2021: gut
 - Risikobeurteilung des WK hinsichtlich der Verfehlung des guten chemischen Zustandes 2021: gut
 - Risikobeurteilung des WK hinsichtlich der Verfehlung des guten Zustandes 2027: gut
 - Risikobeurteilung des WK hinsichtlich der Verfehlung des guten mengenmäßigen Zustandes 2027: gut
 - Risikobeurteilung des WK hinsichtlich der Verfehlung des guten chemischen Zustandes 2027: gut
 - Nitratrictlinie: k.A.
 - Naturschutzgebiete: keine
 - Natura 2000: Gebiet: Éislek, Habitat: keins, Vogelschutzgebiet: keins
 - Kompensationsgebiet: Oesling
 - Ökologisches Wunschgebiet: Noerdliches Hochoesling

2. Eine Beschreibung der Umweltelemente, die von dem Projekt erheblich betroffen sein könnten.

- Umweltsensibles Element ist am Standort lediglich der Grundwasserkörper. Dessen Zustand wurde 2015 noch als schlecht bewertet. Jedoch wurden positive Entwicklungen des Zustandes für 2021 und 2027 erwartet.

3. Eine Beschreibung aller erheblichen Auswirkungen, soweit die verfügbaren Informationen über diese Auswirkungen vorliegen, die das Projekt auf die Umwelt haben könnte, die sich daraus ergeben hat:

- Anhand der vorherigen Punkte ist keine erhebliche Auswirkung auf den Grundwasserleiter zu erwarten, da die Quantität des Grundwasserleiters als „gut“ bewertet wurde und sich, bis auf die eigenen Brunnen der Firma Weber, keiner anderen Grundwasserförderungen im Umfeld befinden.

a) die erwarteten Rückstände und Emissionen sowie gegebenenfalls die Entstehung von Abfällen;

- Das geförderte Wasser soll zur Betonmischung verwendet werden. Rückstände, Emissionen und Abfälle entstehen bei der Grundwasserförderung nicht.

b) die Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere des Bodens, des Bodens, des Wassers und der biologischen Vielfalt.

- Einzig genutzte Ressource stellt das Grundwasser dar. Die Auswirkungen der Förderung durch den geplanten Brunnen wirkt sich qualitativ nicht auf das Gewässer aus. Quantitativ kommt es zu einer Reduzierung. Diese ist mit 30m³/d angesetzt. Ob diese Mengen jedoch erreicht werden können zeigt der Leistungspumpversuch im Anschluss der Bohrung.
- Auswirkungen auf die biologische Diversität und den Boden, sowie oberflächliche Lebensräume sind hingegen nicht zu erwarten. Die Bohrung ist ein punktueller Eingriff und findet auf einem bereits erschlossenen Industriebetrieb statt. Neue Inanspruchnahme von Land ist nicht von Nöten. Abwässer die zu einer Verschlechterung der Zustände fallen nicht an.

4. Im Anhang befinden sich die Lagepläne des Brunnens in verschiedene Maßstabsebenen. Zusätzlich sind Erläuterungen zum Bohrprozess und unserer Arbeitseise angehängt. Ein beispielhafter Brunnenausbau sowie unser Bohrzertifikat W 120 -2 ist ebenfalls dort zu finden.

Um die Unterlagen zu vervollständigen sind die originalen Antragsunterlagen ebenfalls angehängt.

Mit freundlichen Grüßen

 **EHLER S.a.r.l.**
Erdwärme & Brunnenbohrungen
3a, rue du Port - L-6685 Mertert
Tel. +352 26 71 45 8-7 - Fax -8
www.erdwaerme.lu

Florian Thelen

Geograph M.Sc.





LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration du cadastre
et de la topographie

map.geoportal.lu

Das öffentliche Geoportal des Grossherzogtums Luxemburg



www.geoportal.lu ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von den öffentlichen luxemburgischen Behörden zur Verfügung gestellt werden Haftung: Obwohl die Behörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Informationen ohne rechtliche Garantie.

Copyright: Administration du Cadastre et de la Topographie. <http://g-o.lu/copyright>

Ungefährer Maßstab 1: 1500

0 20 40 60m

<http://g-o.lu/3/Q1yD>



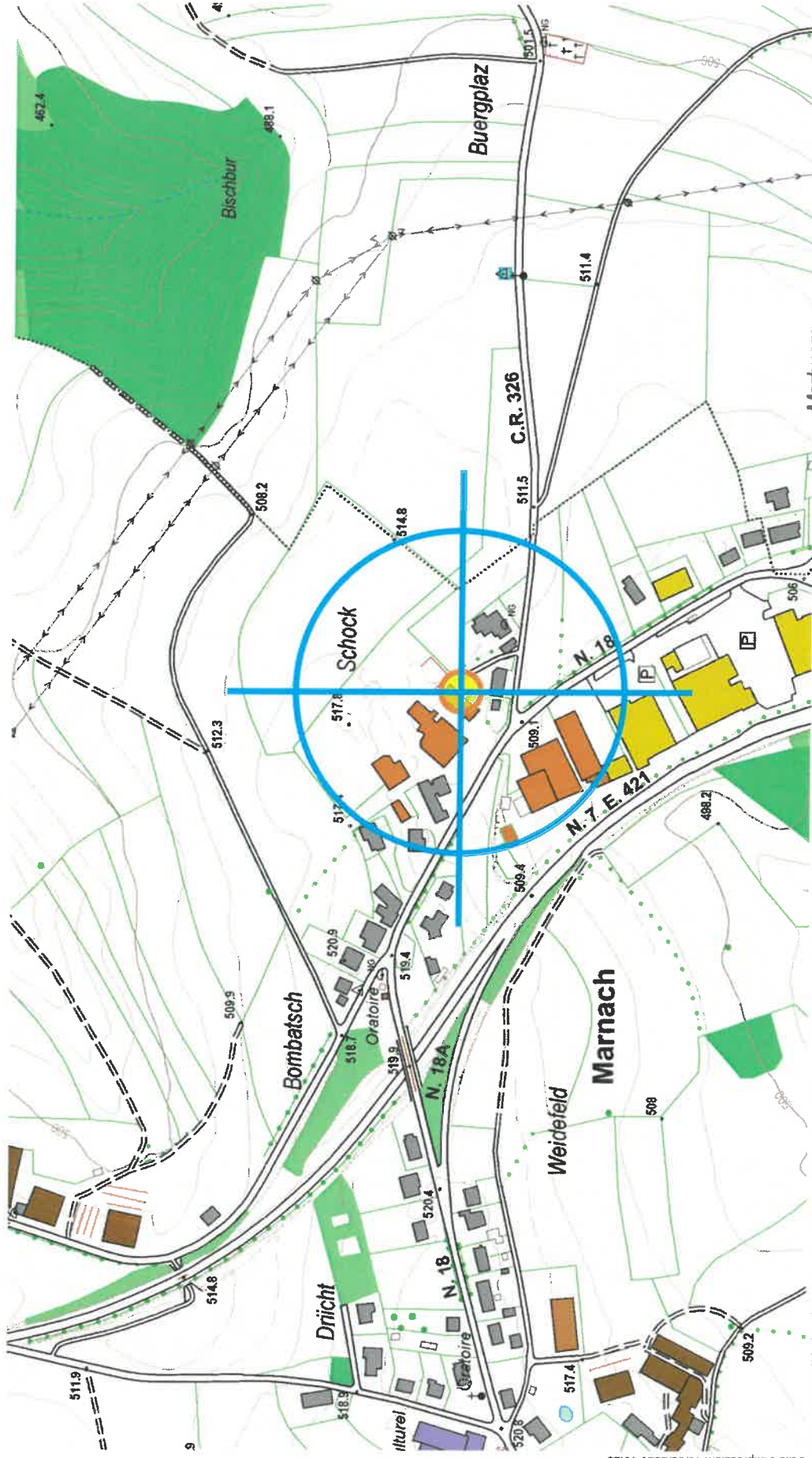
Date d'impression: 10/06/2020 10:22



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration du cadastre
et de la topographie

map.geoportal.lu

Das öffentliche Geoportal des Grossherzogtums Luxemburg



www.geoportal.lu ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von den öffentlichen luxemburgischen Behörden zur Verfügung gestellt werden. Haftung: Obwohl die Behörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Informationen ohne rechtliche Garantie.
Copyright: Administration du Cadastre et de la Topographie. <http://g-o.lu/copyright>

Ungefährer Maßstab 1: 5000

0 50 100150m

<http://g-o.lu/3/r6lc>

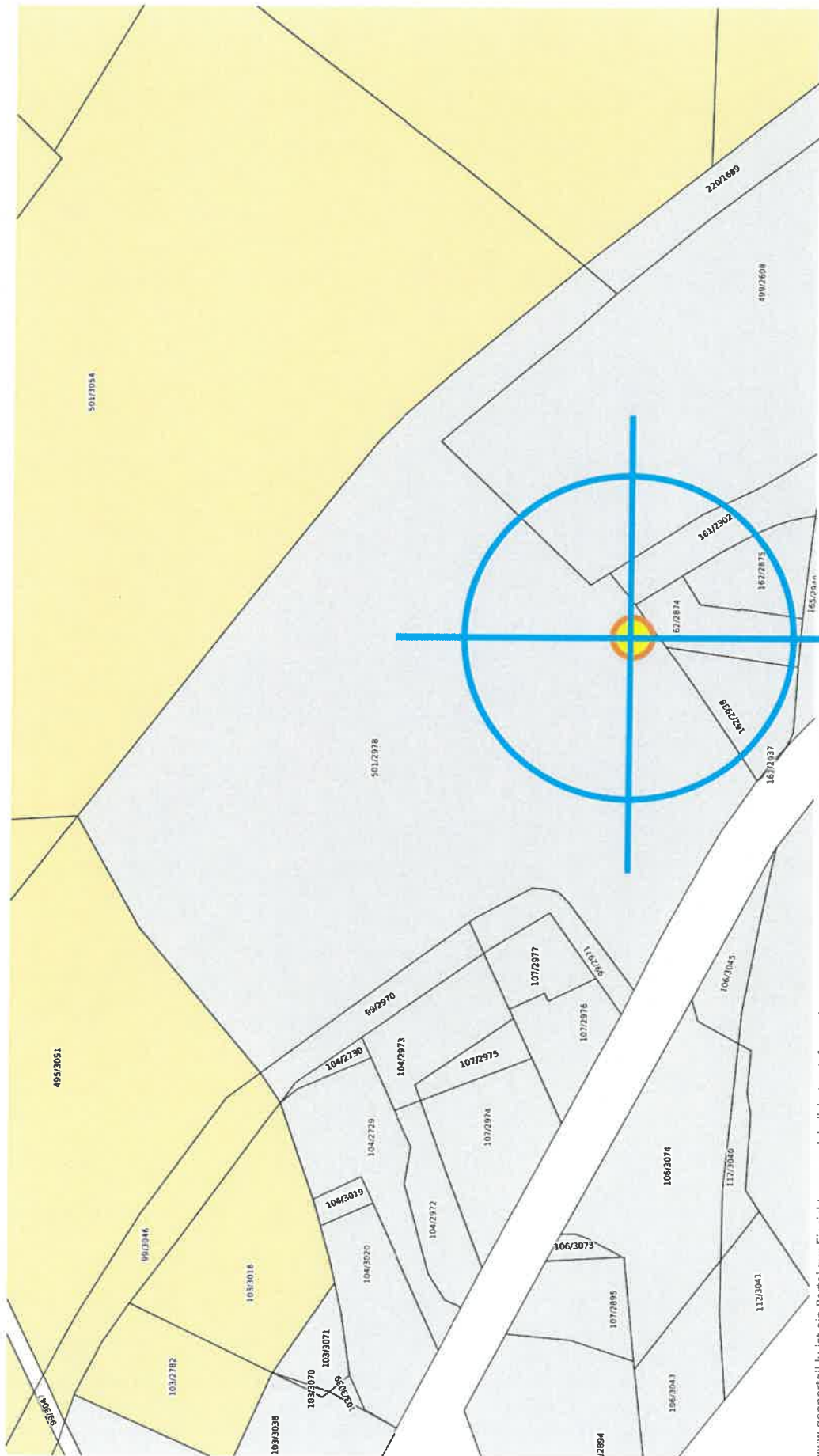




LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration du cadastre
et de la topographie

map.geoportal.lu

Das öffentliche Geportal des Grossherzogtums Luxemburg



Date d'impression: 10/06/2020 10:28

www.geoportal.lu ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von den öffentlichen luxemburgischen Behörden zur Verfügung gestellt werden Haftung: Obwohl die Behörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Informationen ohne rechtliche Garantie.
Copyright: Administration du Cadastre et de la Topographie. <http://g-o.lu/copyright>

Ungefährer Maßstab 1: 1500



<http://g-o.lu/3/KTbD>

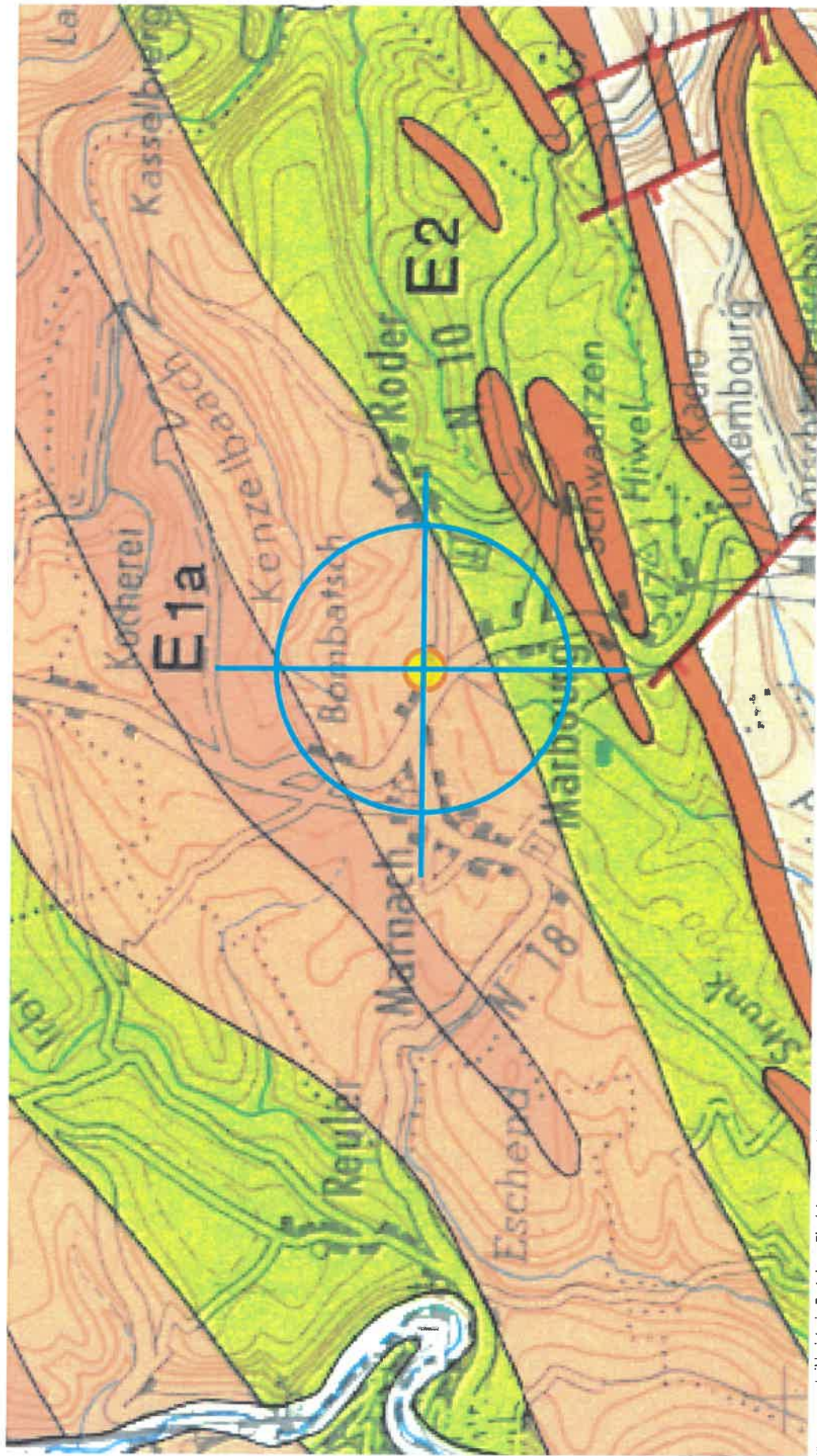




LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration du cadastre
et de la topographie

map.geoportal.lu

Das öffentliche Geoportal des Grossherzogtums Luxemburg



Date d'impression: 10/06/2020 10:17

www.geoportal.lu ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von den öffentlichen luxemburgischen Behörden zur Verfügung gestellt werden. Obwohl die Behörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Informationen ohne rechtliche Garantie.

Copyright: Administration du Cadastre et de la Topographie. <http://g-o.lu/copyright>

Ungefährer Maßstab 1: 25000

0 200 600m

<http://g-o.lu/3/Nly>





Erdwärme + Brunnenbohrungen

Unsere Erfahrung für Ihre Unabhängigkeit

Anlage zum Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zum BV
Weber & Cie S.à r.l., 9764 Maarnech, 24, Marburgerstrooss

Beschreibung der Bohrtechnik und der Gesamtanlage

Erdwärmebohrung:

Es sollen 1 Tiefenbohrung(en), mit einer Endtiefe von je ca. 130 m niedergebracht werden.

Diese Bohrungen werden mit einem Durchmesser von 153/122 mm,
mittels Senkbohrhammer- od. Spülbohrverfahren durchgeführt.

Bohrverfahren: Senkbohrhammer- od. Spülbohrverfahren: Beschreibung s.u.

Senkbohrhammerverfahren:

Beim Senkbohrhammerverfahren wird ausschließlich mit Druckluft und klarem Wasser, völlig ohne jegliche Spülmittelzusätze, gearbeitet. Durch den Einsatz eines Druckluftkompressors, wird das anfallende Bohrgut bzw. Grundwasser, falls vorhanden, zu Tage gefördert. Im Bereich des Oberbodens und den darauf folgenden Lockergesteinsschichten wird vorübergehend eine Hilfsverrohrung eingebracht.

Spülbohrverfahren:

Im Spülbohrverfahren wird durch den Einsatz einer Hochdruckpumpe ein Spülstrom aus Trinkwasser in der Bohrung aufgebaut. Dieser dient dazu, das durch den Bohrmeißel gelöste Bohrgut zu Tage zu fördern. Evtl. anfallendes Grundwasser vermischt sich mit dem Spülstrom und wird ebenfalls zu Tage gefördert. Lockerschichten werden durch den Spülstrom oder vorübergehende Hilfsverrohrung gesichert.

Hohlbohrschneckenverfahren:

Durch den Einsatz einer Bohrschnecke wird das Erdreich, ohne ein Spülmedium, über die Außenwendel der Schnecke zu Tage gefördert. Im Hohlraum, im Inneren der Schnecke, wird die Sonde platziert und verbleibt dann, beim Herausdrehen der Schnecke, in der Bohrung.

Erdwärmesonde:

Als Erdwärmesonde kommt eine PE100-RC-Sonde der Marke FRANK, GERODUR o. glw. zum Einsatz. Diese besteht aus 2 Rohrkreisläufen. Die Sonde wird nach VDI 4640 werkseitig geschweißt und geprüft.

Druck- und Dichtigkeitsprüfung:

Zur Prüfung der Dichtigkeit werden die Erdwärmesonden vor dem Einbau ins Erdreich mit Wasser befüllt und mit einem Druck von ca. 10,0 bar beaufschlagt. Es wird eine weitere Dichtigkeitsprüfung, nach dem Einbau der Sonden ins Erdreich, mit einer Druckbeaufschlagung von 3,5 - 4,5 bar, also mind. dem 1,5-fachen Nennbetriebsdruck der Heizungsanlage und nach den Bestimmungen der VDI-Richtlinie 4640, durchgeführt.

Ringraumverfüllung:

Die Ringraumverfüllung erfolgt nach VDI 4640, sofern im Erlaubnisbescheid nicht anders gefordert mit Füllbinder L-Hs. Im Falle von Klüftigkeiten oder sulfathaltigen Gesteinen wird die Suspension durch schnell quellende Tone oder Quarzsand angereichert.

Bohrgutentsorgung:

Grundsätzlich wird versucht, das Bohrgut in einem eigens dafür angelegten Schlammloch auf dem Grundstück versickern zu lassen. Ist dies aufgrund der baulichen Situation nicht möglich, wird alternativ der Abtransport des Bohrgutes mittels Absetzcontainern angestrebt. Das überschüssige Bohrwasser wird ebenfalls versucht auf dem Grundstück zu versickern. Ist dies nicht möglich oder ausreichend, muss seitens der Bauherrschaft eine Einleiteneignung bei dem zuständigen Abwasserwerk erwirkt werden.

Geschäftsführung:

Karl-Heinz Ehlen

RCS B: 149 444

ID.Nr. LU 23707063

Florian Ehlen

TVA-Nr. 2009 2432 441

CCP - CCPLLULL

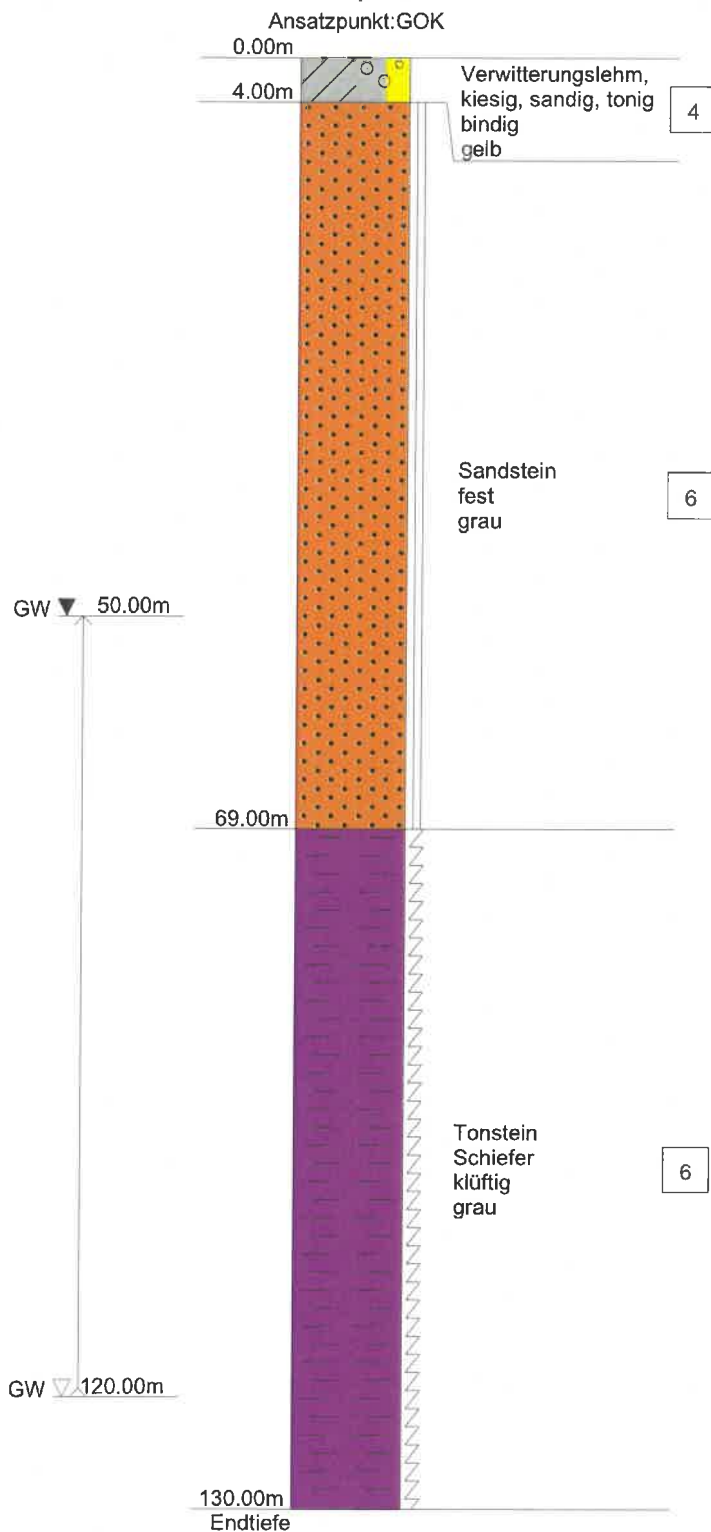
LU96 1111 7002 3286 00



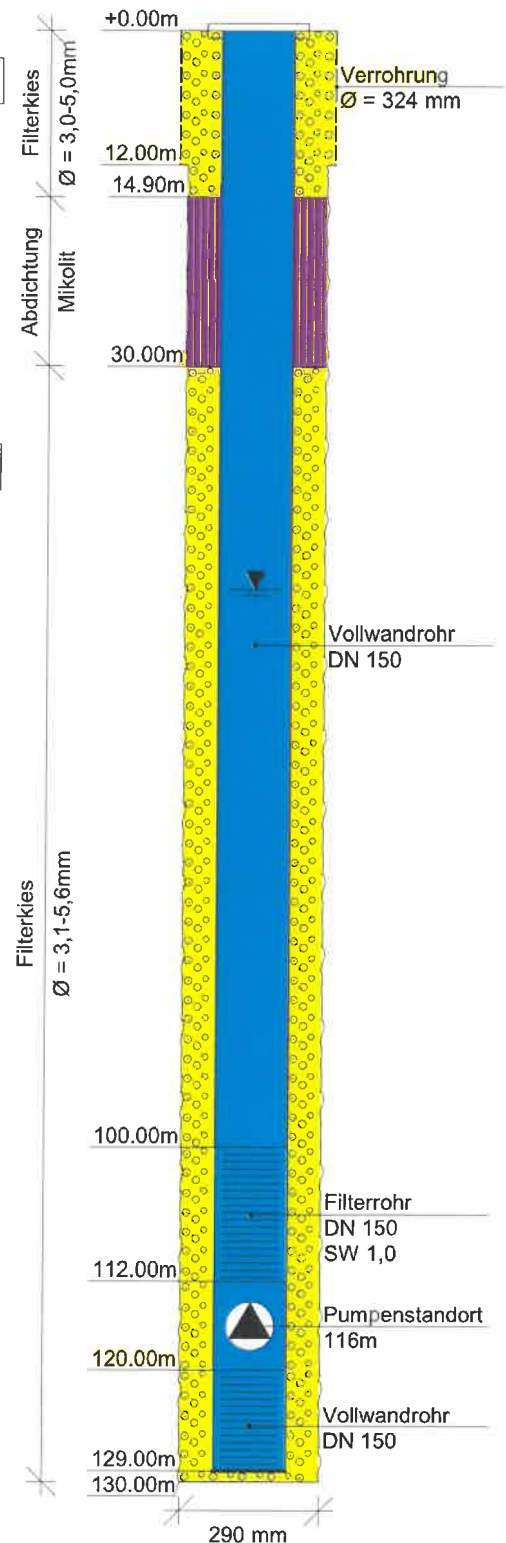
Erdwärme + Brunnenbohrungen

Projekt:	Beispielausbau Weber-Marnach.dcb		
Aktenzeichen:	-		
Bohrmeter:	1x130m	Gesamt:	130
Gemarkung:	Marnach		
Flur:	501	Flurstück:	2978
Bohrung:	-		
Koord.:			
Geräteführer:	-	Bohrsäule:	1
Maßstab:	1: 650 / 1: 15		
Autor:	F. Thelen M.Sc.	Datum:	09.06.2020

Bohrprofil



Brunnenausbau





Erdwärme + Brunnenbohrungen

Ehlen & Söhne GmbH

Fon: +49 (0) 6593 - 998 978 - 0

Fax: +49 (0) 6593 - 998 978 - 9

info@ehlen-erdbohrungen.com

www.ehlen-erdbohrungen.com

Beschreibung der Bohrtechnik und der Gesamtanlage – Brunnenbau

Erstellung von ca. 50,00-150,00 m Tiefenbohrung, zur Erkundung des Grundwasserstandes.

Die Tiefenbohrung wird im Senkbohrhammerverfahren durchgeführt, wobei das eingesetzte

Kaliber von 324 mm bis auf standfesten Boden geführt wird (Schutzverrohrung). Bis zum Erreichen der Endteufe wird die Bohrung mit Kaliber 290 mm weitergeführt.

Der sogenannte Senkbohrhammer oder Im-Loch-Hammer, wird mit Druckluft betrieben, welche durch einen externen Kompressor während des Bohrvorgangs produziert wird. Die Druckluft fördert das anfallende Bohrgut bzw. Grundwasser (falls vorhanden) zu Tage. Es werden keinerlei Spülmittelzusätze benötigt.

Der Brunnenausbau erfolgt mit, DIN- und Fachgerechten, Filter- u. Vollwandrohren, meist aus PVC durchgeführt.

Ein Schichtenverzeichnis der angetroffenen Bodenarten wird von uns erstellt und mit dem Ausbauplan eingereicht.

Zur Ringraumverfüllung wird im Filterbereich eine Kiesschüttung eingebracht. Der Einlauf von verunreinigtem Oberflächen- und Sickerwasser wird durch eine Tonplombe, welche sich im oberen Bereich der Bohrung befindet, unterbunden.



ZERTIFIKAT

Zertifizierung Bau GmbH bescheinigt, dass das Unternehmen

Ehlen & Söhne GmbH

Auf dem Lüh 1 • 54578 Wiesbaum

die Anforderungen

nach dem Arbeitsblatt

DVGW W 120-1

Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik,
Brunnenbau, -regenerierung, -sanierung und -rückbau / Ausgabe August 2012

DVGW W 120-2

Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und
oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden) / Ausgabe Juli 2013

erfüllt.

Geltungsbereich:

**W 120-1: A 1, B 2, B 4,
R 1 (R 1.1, R 1.4, R 1.5),
S (S 5)**

W 120-2: G 400

Das Zertifikat besteht aus **2 Seiten** und

gilt vom 10.07.2017 bis 09.07.2022 nur in Verbindung
mit dem Eintrag unter www.zert-bau.de/unternehmenssuche.

Registrier-Nr.: 7.01.0164
Revisionsdatum: 06.07.2017
Datum der Erstzertifizierung: 11.07.2007
Seite 1 von 2



Gerhard Winkler
Geschäftsführung

Verantwortliche Fachaufsicht:

Brunnenbauermeister Moritz Ehlen

Bauleitende Fachkraft:

Brunnenbauermeister Moritz Ehlen

Registrier-Nr.: 7.01.0164
Revisionsdatum: 06.07.2017
Datum der Erstzertifizierung: 11.07.2007



Gerhard Winkler
Geschäftsführung

Legende zum Zertifizierungsumfang Arbeitsblatt DVGW W 120-1 / August 2012:

A	Ausbau durchmesser - Ausbau von Messstellen und Brunnen	B	Trockenbohrverfahren Verfahren
A 1	größer DN 400	B 1	über 75 m Teufe
A 2	bis DN 400	B 2	bis 75 m Teufe
A 3	bis DN 300	B	Spülbohrverfahren direkte/indirekte Verfahren
A 4	bis DN 150	B 3	über 300 m Teufe
		B 4	bis 300 m Teufe
		B 5	bis 100 m Teufe
R	Regenerierungsverfahren Verfahren		
R 1	mechanische Regenerierung (jeweils mit Bürsten/Ausräumen)	R 2	chemische Regenerierung mit Mehrkammergeräten
R 1.1	Intensiventnahme		
R 1.2	Kolben	S	Sanierung und Rückbau Sanierung und Rückbau von Bohrungen, Messstellen und Brunnen
R 1.3	CO ₂ -Injektion	S 1	Ringraumabdichtung
R 1.4	Niederdruck-Innenspülung	S 2	Einschubverrohrung
R 1.5	Hochdruckspülverfahren-Innenspülung	S 3	Überbohren/Rohrschnitt
R 1.6	Hochdruckspülverfahren-Außenspülung	S 4	Verfüllung/Teilverfüllung
R 1.7	Druckwellen-/Impulsverfahren – Erzeugung durch Wasserhochdruck	S 5	Rückbau
R 1.8	Druckwellen-/Impulsverfahren – Erzeugung durch Knallgas, Wasser-, Luft- oder Gaskomprimierung		
R 1.9	Druckwellen-/Impulsverfahren – Erzeugung durch Sprengladungen		
R 1.10	Druckwellen-/Impulsverfahren – Erzeugung durch Ultraschall		

Legende zum Zertifizierungsumfang DVGW-Arbeitsblatt W 120-2 / Juli 2013:

G 400	Bohrungen zur Errichtung von Erdwärmesonden bis 400 m Teufe
G 200	Bohrungen zur Errichtung von Erdwärmesonden bis 200 m Teufe
G 100	Bohrungen zur Errichtung von Erdwärmesonden bis 100 m Teufe



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

Administration de la gestion de l'eau

Direction
Référence : EAU/AUT/20/0525
Votre référence :
Dossier suivi par : Service autorisations - LWA
Tel.: 24556 - 920 (08:30 - 11:30)
Email : autorisations@eau.etat.lu

Ehlen s.à r.l.
3 A, rue du Port
L-6685 Merttert

Esch-sur-Alzette, le 30 FEV. 2021

Demande d'informations supplémentaires



Requérant	Entreprise Weber & Cie s.à r.l.
Objet	Réalisation d'un forage de reconnaissance à des fins de l'expansion du forage "PCP-603-21" à Marnach

Madame, Monsieur,

La demande d'autorisation mentionnée sous rubrique ne peut pas être traitée tant que la procédure EIE n'a pas été suivie et finalisée.

En effet, cette procédure est prévue pour évaluer si une évaluation des incidences sur l'environnement (EIE) du projet est nécessaire ou non, conformément à la loi du 15 mai 2018 relative à l'évaluation des incidences sur l'environnement.

La demande d'autorisation ne pourra donc être traitée qu'après réception de la décision du ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable quant à la nécessité ou non de réaliser une EIE.

Dans le cas où une EIE est exigée, la demande d'autorisation ne pourra être étudiée qu'après la finalisation de la procédure EIE.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement du Climat
et du Développement durable
Administration de la gestion de l'eau

Veillez donc nous transmettre cette décision afin de pouvoir traiter votre demande d'autorisation.

Veillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes salutations distinguées.

Le Directeur adjoint,

Luc Zwank

Copie au requérant



* Aktenzeichen: EAU/AUT/___/___

*

* Der Verwaltung vorbehalten

F-AUT-GEN

Antragsformular hinsichtlich einer Genehmigung gemäß dem geänderten Wassergesetz vom
19. Dezember 2008
(Loi modifiée du 19 décembre 2008 relative à l'eau)

Art des Antrags

Neuer Antrag	<input checked="" type="checkbox"/>
Erneuerung einer Genehmigung	<input type="checkbox"/> Nummer der erteilten Genehmigung :
Änderung einer Genehmigung	<input type="checkbox"/> Nummer der erteilten Genehmigung :

Erläuterung des Gegenstands des Antrags

Präzise Beschreibung des Gegenstands des Antrags:	Eine Tiefenbohrungen für den Ausbau einer Brunnenanlage am Standort Weber in L-9764 Marnach
Katasternummer :	501/2978
Sektion :	MC de MARNACH
Ort :	MARNACH
Gemeinde :	CLERVAUX

Informationen zum Antragsteller

Name :	Ehlen S.à r.l.	
Adresse :	Hausnummer : 3a	Straße : Rue du Port
	PLZ : L-6685	Ort : Mertert
Kontaktperson :	Name :	Vorname :
Telefonnummer :	+352/ 2671458-7 Fax-8	
Email :	s.kijowsky@ehlen-erdbohrungen.com	

Informationen zum Bauherrn

(falls abweichend vom Antragsteller)

Name :	Entreprise Weber&Cie S.à r.l.	
Adresse :	Hausnummer : 24	Straße : Marburgerstrooss
	PLZ : L-9764	Ort : Marnach
Kontaktperson :	Name : Yves	Vorname : Weber
Telefonnummer :	02 92 15 55-25	
Email :		

Gegenstand des Antrags

Bitte ankreuzen	Genehmigungspflichtiger Gegenstand	Erforderliches Zusatzformular
a) Entnahme von Wasser, Festkörpern oder Gasen		
<input type="checkbox"/>	aus einem Oberflächengewässer	F-AUT-PR
<input type="checkbox"/>	aus einer Quelle	F-AUT-CS
<input type="checkbox"/>	aus einer Quellschneise/einem Brunnen	F-AUT-FC / FC 2
b) Einleiten von Wasser, Festkörpern, Gasen oder sonstigen Flüssigkeiten		
<input type="checkbox"/>	PAP (Teilbebauungsplan)	F-AUT-PAP
<input type="checkbox"/>	landwirtschaftlicher Betrieb	F-AUT-AGR
<input type="checkbox"/>	Industrie oder Handwerk	
<input type="checkbox"/>	diverse Bauten (Gebäude)	
<input type="checkbox"/>	Bauten zur Gewässersanierung (Kläranlagen, Pumpstationen, Regenüberlaufbecken (RÜB), Kanalnetze, u.a.)	F-AUT-BO (nur falls RÜB)
c) Trinkwasser		
<input type="checkbox"/>	Entnahme-, Speicher- und Aufbereitungsinfrastrukturen für Trinkwasser	
d) Arbeiten an Wasserläufen		
<input type="checkbox"/>	Arbeiten an Oberflächengewässern (Ufervegetationsarbeiten, Uferarbeiten, Brücken, Durchquerungen, Überquerungen, Dämme, u.a.)	
e) Anlagen, Bauwerke, Arbeiten oder Aktivitäten in		
<input type="checkbox"/>	hochwassergefährdeten Gebieten	
<input type="checkbox"/>	den sanitären Schutzzonen des Obersauerstausees	
<input type="checkbox"/>	(provisorischen) Trinkwasserschutzzonen	
f) Entnahme oder Einleitung von thermischer Energie aus/in Oberflächengewässer oder Grundwasser		
<input type="checkbox"/>	Die Entnahme oder das Einleiten von thermischer Energie aus/in Oberflächengewässer oder Grundwasser	
g) Erzeugen oder Änderung einer Verbindung zwischen Oberflächen- und Grundwasser		
<input type="checkbox"/>	Geothermische Bohrungen	F-AUT-FG
<input type="checkbox"/>	Erkundungsbohrungen	
<input type="checkbox"/>	Verringerung der Durchlässigkeit eines Flussbetts	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bohrungen zur Wasserentnahme	F-AUT-FC1
h) Minen (Bergwerke), Bergbaugruben und Steinbrüche		
<input type="checkbox"/>	Das Einrichten und der Betrieb von Minen, Gruben und Steinbrüchen	
i) Injektion von CO₂-Strömen zur Lagerung		
<input type="checkbox"/>	Das Lagern von CO ₂ in geologischen Formationen (Loi du 27 août 2012 relative au stockage géologique de dioxyde de carbone)	

Grundwasserentnahme- oder Grundwassereinleitvorrichtungen ab einem jährlichen Entnahme- bzw. Einleitvolumen von 500.000 m³ sowie geothermische Bohrungen ab einer Leistung von 30 kW, Bohrungen zur Wasserversorgung und Abwasserbehandlungsanlagen ab einer Belastungsgrenze von 100 Einwohnerwerten unterliegen der „Commodo-Incommodo“-Gesetzgebung (loi modifiée du 10 juin 1999 relative aux établissements classés). Diesbezügliche Anträge sind an die Abteilung für genehmigungspflichtige Betriebe des Umweltamtes mit Sitz in 1, avenue du Rock'n'Roll, L-4361 Esch-sur-Alzette, zu richten.

Erforderliche Unterlagen

Auszug aus der topografischen Karte mit genauer Standortangabe in einem zweckdienlichen Maßstab, vorzugsweise 1:10.000

Katasterplanauszug in einem zweckdienlichen Maßstab, vorzugsweise 1:2.500

Schriftliche Erläuterung / technische Erläuterung

Gegenstandsabhängige Unterlagen

Präziser Lageplan

Informationen zum Regen- und Abwassermanagement (Plan der Kanalnetze, hydraulische Berechnungen usw.)

Sonstige Unterlagen zur Erläuterung des Vorhabens (Schnitte, Fotos, Standortpläne usw.)

Unterschrift des Antragstellers

↑
Ehlen
Unterschrift
EHLEN & Söhne GmbH
Erdwärme & Brunnenbohrungen
Auf dem Lüh 1-54578 Wiesbaum
Tel. +49 (0) 6593/999976-0 Fax 9
www.ehlen-erdbohrungen.com

Ort Mertert

Datum 09.06.2020

Das Antragsformular und, gegebenenfalls, das entsprechende Zusatzformular (F-AUT-PR, F-AUT-CS, F-AUT-FC/1/2, F-AUT-PAP, F-AUT-AGR, F-AUT-BO) sowie die erforderlichen Unterlagen (in dreifacher Ausführung plus je 1 zusätzliches Exemplar pro territorial zuständige Gemeinde) sind an folgende Anschrift zu richten:

Administration de la gestion de l'eau
Direction
1, avenue du Rock'n'Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Die für Genehmigungsanträge zuständige Abteilung des Wasserwirtschaftsamtes steht für weitere Auskünfte unter der Emailadresse **autorisations@eau.etat.lu** sowie unter der Telefonnummer **24556-1** zur Verfügung.



*Aktenzeichen : EAU/AUT/___/___

* Der Verwaltung vorbehalten

F-AUT-FC-1

Zusatzformular zum Genehmigungsantrag für die Einrichtung **neuer** Brunnen/Quellbohrungen gemäß dem geänderten Wassergesetz vom 19. Dezember 2008 (loi modifiée du 19 décembre 2008 relative à l'eau)

TEIL 1 VON 2 : Erkundungsbohrung(en) mit Pumpversuch(en) (Art 23 §1 o))

(vor der Grundwasserentnahme durchzuführen; die Genehmigung für die Wasserentnahme ist anschließend mittels des Formulars F-AUT-FC-2 zu beantragen)

Erforderliche Informationen

Standort der Bohrung(en) (einsehbar unter eau.geoportail.lu)	LUREF E :	73056
	LUREF N :	124459
Anzahl der Bohrungen :	1	
Tiefe der Bohrung(en) : (in m)	130	
Name der Bohrfirma :	Ehlen S.à r.l.	
Angabe des Wasserbedarfs :	Durchschnittsbedarf pro Tag : (in m ³)	30
	Durchschnittsbedarf pro Monat : (in m ³)	900
	Durchschnittsbedarf pro Jahr : (in m ³)	10800

Nutzung des Wassers

<input type="checkbox"/>	Öffentliche Trinkwasserversorgung
<input type="checkbox"/>	Private Nutzung im Haushalt
<input type="checkbox"/>	Lebensmittelherstellung
<input checked="" type="checkbox"/>	Industrielle Produktion
<input type="checkbox"/>	Kühlwasser
<input type="checkbox"/>	Reinigung
<input type="checkbox"/>	Viehzucht (Tränken)
<input type="checkbox"/>	Bewässerung von Gärten, Rasen oder Feldern
<input type="checkbox"/>	Versorgung von Teichen, Weihern oder Schwimmbecken
<input type="checkbox"/>	Getränkeherstellung
<input type="checkbox"/>	Spülen und Reinigen bei der Getränkeherstellung
<input type="checkbox"/>	Abfüllen von Quell- oder Mineralwasser
<input type="checkbox"/>	Thermalquelle
<input type="checkbox"/>	Gärtnerei, Obstanbau, Baumschulen
<input type="checkbox"/>	Fischzucht
<input type="checkbox"/>	Sonstige (bitte erläutern) :

Angabe der Gegenstände welche sich im Umkreis von 30 Metern um die Bohrungen befinden

Gegenstand	Distanz (in m)
<input type="checkbox"/> Klärgrube	
<input type="checkbox"/> Kraftstofftank	
<input type="checkbox"/> Gülle- bzw. Jauchebehälter	
<input type="checkbox"/> Lagerplatz für Mist	
<input type="checkbox"/> Stallungen	
<input type="checkbox"/> Grünfuttersilos	
<input type="checkbox"/> Dünger und/oder Pflanzenschutzmittel	
<input type="checkbox"/> Werkstatt (bitte erläutern) :	
<input type="checkbox"/> Sonstige (bitte erläutern) :	

Erforderliche Dokumente

Auszug aus der geologischen Karte mit Standortangabe der Bohrung(en)	<input checked="" type="checkbox"/>
Schematischer geologischer Schnitt mit Angabe der Bohrtiefe	<input checked="" type="checkbox"/>
Geplante Ausstattung der Erkundungsbohrung	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeitplan der Arbeiten	<input type="checkbox"/>

Unterschrift des Antragstellers

Erdwärme & Erdbohrungen
 1, 34578 Wiesbaum
 Tél. +49(0)6593 998978-0 Fax-9
 www.ehlien-erdb Bohrungen.com

Ort **Mertert**
 Datum **09.06.2020**

Das Formular F-AUT-GEN ist in Begleitung des Formulars F-AUT-FC-1 sowie der erforderlichen Unterlagen (in dreifacher Ausführung plus je 1 zusätzliches Exemplar pro territorial zuständige Gemeinde) an folgende Anschrift zu richten :

Administration de la gestion de l'eau
Direction
1, avenue du Rock'n'Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Die Genehmigung bestimmt, ob die Erkundungsbohrung(en) zur Wasserentnahme genutzt werden kann/können.

Die für Genehmigungsanträge zuständige Abteilung des Wasserwirtschaftsamtes steht für weitere Auskünfte unter der Emailadresse **autorisations@eau.etat.lu** sowie unter der Telefonnummer **24556-1** zur Verfügung.